



Optimale Operationsschritte beim frühen Ovarialkarzinom lt. S3 Leitlinie Ovarialkarzinom, Stand 2023

Ein optimales Staging soll folgende Operationsschritte umfassen:

- Längsschnittlaparotomie = chirurgische operative Öffnung des Bauchraumes zwecks Zugang zu den Bauchorganen und zur Bauchhöhle mit Schnittführung längs der Bauchmitte
- Inspektion und Palpation der gesamten Abdominalhöhle = Sicht- und Tastuntersuchung der gesamten Bauchhöhle und deren Organe Zwerchfellkuppeln, Leberoberfläche, Gallenblase, Milz, Magen, Pankreas, Nieren, Omentum majus und minus, Dünndarm vom Treitz'schen Band bis Ileocoecalklappe inkl. Mesenterialwurzel, parakolische Rinnen, Dickdarm vom Coecum bis zum Rectum
-
- Peritonealzytologie = Bauchspülung mit anschließender Untersuchung des Spülmaterials auf Tumorzellen
- Biopsien aus allen auffälligen Stellen = Probeentnahmen zwecks Untersuchung
- Peritonealbiopsien aus unauffälligen Regionen
- Adnexektomie beidseits = Operative Entfernung von Eierstöcken und Eileitern
- Hysterektomie = Gebärmutterentfernung, ggf. *extraperitoneales Vorgehen*,
- Omentektomie = Entfernung des großen Bauchnetzes mind. infrakolisch = mindestens bis unterhalb zum Grimmdarm (mittlerer Abschnitt des Dickdarm)
- Appendektomie (bei muzinösem/unklarem Tumortyp) = Entfernung des Blinddarm,
- bds. pelvine und paraaortale Lymphonodektomie = Entfernung von auffälligen Lymphknoten im Bauchraum